

Abb. 44. Längsschnitt und Seitenansicht der Wasserhaltungsmaschine.

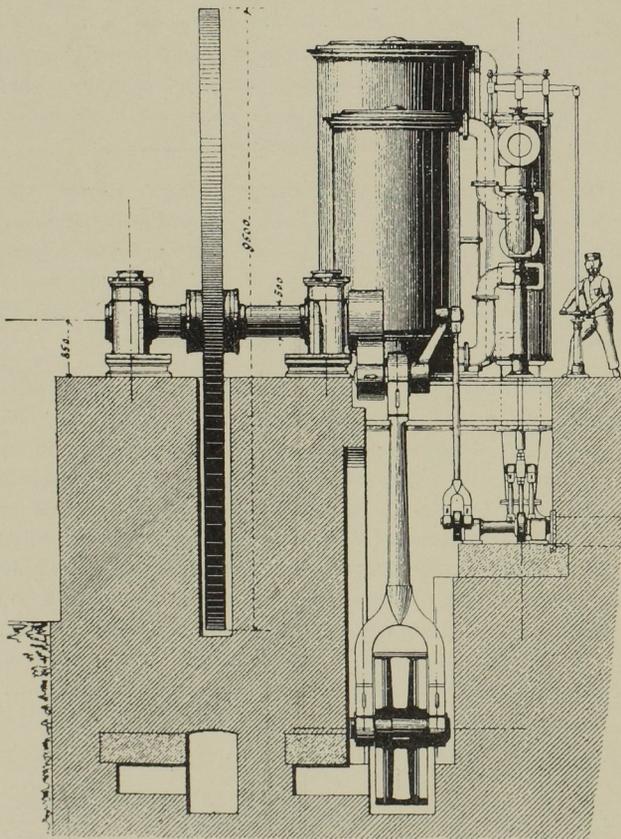


Abb. 45. Stirnansicht.

Gestänge-Wasserhaltungsmaschine.

Da dieser Verhalt in ratione reciproca des Aufschlags Wasser stehet, so halt sich die neuere Maschine der Wirkung und Verschlingung des Aufschlagwassers nach zu der Wirkung und Verschlingung eines jetzigen Wasserrads wie  $3072 \times 1380$  zu  $2275 \times 347$  das ist wie  $4239360$  zu  $1136425$  oder ungefähr wie  $11$  zu  $3$ . ob und gleich gewiss ist, dass ein oberschlägiges Wasserrad wegen Grösse des Wasserfalles eine weit grössere Wirkung thun würde als eins der gezigten wegen geringerm Wasserfall im Stande ist, so wird doch ein jeder leichtlich sehen, dass dieselbige jener dieser neuen Kunst-Maschine vielleicht nicht bis zur Hälfte beykommen werde, wie ich weiter erwiesen haben würde, wenn ich dazu die erforderliche Zeit gehabt hätte.

R. J. Scholl, Mathematicus.

Ich bin Ihnen sehr vielen Dank schuldig, dass Sie mir Ihre Erfindung zur Durchsicht mittheilen wollen, von der ich Ihnen aufrichtig bezeugen kann; dass sie mich zugleich vergnügt und unterrichtet hat. Sie haben sich hierbey, als ein wahrer Mathematiker gezeiget, der dabei im Mechanischen geübt ist; denn so gründlich ich Ihre Analytische Berechnung finde, so sinnreich und erfindsam halte ich auch die Zusammensetzung der Maschine. Was ich Ihnen wünsche ist: dass Sie selbige bald in der Anwendung zu bringen Gelegenheit haben und Ihnen dann ein kritisches Publikum zum Theile werden möge.

Achen im September 1777

L. T. Zingler

Chur Hannöverscher Landbauführer.